

# Häfe-Zunft Brönznau

## Schnitzelbänke

2004

### **Aidu, aidu, aidu schöner, aidu schöner Schnetzubank!**

Es wüters Johr esch verbii  
esches ned vouer Turbulänze gsi?  
De Sadam het me imene Lehmloch gfonde,  
ond d'Ami tüend jetzt au no de Mars erkonde.  
I de Schwiiz wert jetzt Rechts politisiert,  
sogar d'Fuessbau-Nazi het sech qualifiziert.  
Im Dorf get's es Gschtürm, das i de heilige Ziit,  
die einte fende, d'Frou vom Pfarrer göi jetzt z'wiit.  
Doch mer wänd öich jetzt anderi Sache brechte,  
es het sech hür weder einiges lo zäme dechte!

### **Esch ächt do ned öppis lätz? Mou, do esch öppis lätz!**

Im Herbst hani wöue nöime härefahre,  
do gsehni sone grüne Chläber a mim Chare.  
I danke, was söu ächt das, dä isch de gruusig,  
dä esch jo vo de Brönznauer-Guggemusig.  
Of dem Chläber schtoht si tüie fiire,  
30-Johr Gugge-Brätsche-Musiziere.  
S'Datum vo dem Fescht sött me ned vergässe,  
ond ou ned d'Internet-Adrässe.  
Gwondrig weni be, goni Zobe de go luege,  
ond wott em Internet di Homepage sueche.  
Doch oha lätz de Zuegang eschmer verwehrt,  
die Adrässe esch nämlech chrüz verchert.  
Öbere Graber Chregu wo die Chläber het lo mache,  
chöne mer Fasnächtler weder emou zönftig lache.  
Öis donkts, wemme sone Chläber duet kreiere,  
sött me vorhär ned z'häftig goge Biere!

### **Het die ned de Moscht verwächslet? Mou, die het de Moscht verwächslet!**

Zom es Hochset im Tessin z'dekoriere,  
duet d'Lanz Karin met em Gschäftsouto det abe chiere.  
D'Arbet esch gmacht, me fahrt weder hei,  
ond för's Outo gets no chli Bänzin ohni Blei.  
Gli druf duets dä Chaare schöttle, ond är foht a schocke,  
nach eme Telifon macht sech de au de TCS of d'Socke.  
Kare, hätsch Du de Tank-Rössu met Disu ie gschteckt,  
wär der dä Chaare bigoscht ned verreckt!

### **Esch das ned e Hobby-Oschterhaas? Mou, das esch es Hobby-Oschterhaas!**

För Chend esch d'Oschtere es Fescht vo sondergliiche,  
duet mänge Vater aus Oschterhaas om s'Huus ome schliiche.  
So wott sech de Hofer Ändu ou as Langohr bewähre,  
ond di ganz Nochberschaft zom eigete Revier erkläre.  
S'Näschtli werd be s'Lanze em Chäuerfäischer deponiert,  
ond scho esch em e riise Blödsenn passiert.  
Enne abe esch es g'heit, grad de Tankrum mues es sii,  
so schliicht de Göle be s'Lanze de i Chäuer ii.  
Dor Tankrumtöre ine, ond öbere Tank ie robbe,  
scho het är das Oschternäschtli weder i de Toope.  
E Chlapf hets gäh ond Chäuertör esch bschlosse,  
de Göle het sine Gfangeschaft öppe gar ned g'nosse.  
Zom Fäischer us mues de Ändu jetzt flöchte,  
vom Usgseh här chönnt me meine, är düei Spennhopele zöchtel!

### **Gets do ned e Cholewäie? Mou, do gets e Cholewäie!**

Z'Vorewaud stigt es Tornfescht do gosch hee,  
det chasch au Glur Yvonne vom DTV gseh.  
Met vöu lifer ond Schweiss cha si det ome höpfe,  
doch deheim i de Chochi duet de Petu bös erchlöpfe.  
Wöus Chriesizit esch, meints d'Zelglibüüri jo nor guet,  
ond het no i Ofe gechobe es Wäie-Guet.  
Nor no chli schwarzi Brosme ond dööri Chriesi-Schtei,  
das esch haut, wenn me ersch nach de Bachzit chont hei!

### **Esch das ned zom chotze gsii? Mou, das esch zom chotze gsii!**

Bem Sanitär Lerch chont e Alarm es Huus,  
dors Telifon tönts: Chömed schnäu es esch e Gruus.  
Es louft nömm ab es esch verschtöpfet,  
velecht esch eine z'lang of em Hüüsl ghocket.  
Im Longhorn sends närvös wie ne Moore,  
s'heig eine öppis i de Schössle verloore.  
Nach längerem gröble händs de Bewees,  
es esch kei Zapfe, es esch es Bees!  
De Hallwas Eric het nach längerem Bierlprüefe,  
müesse zönftig go de Chräie rüefe.  
D'Silvia duet jetzt för die wo so vöu biere,  
zo jedem Grosse no es Kukident serviere!

### **Sött das ned e Töffmech sii? Mou, das sött e Töffmech sii!**

E Armeetöff, das esch för gwössni Manne es rese Ding,  
so goht's ou öisem Töffdokter im Dorf en.  
Är duet sech im WK wehemänt angaschiere,  
ond a dene nöie BMW-Töffe ome operiere.  
Kenntnis vo Motoore ond au de Ennereie,  
cha de Banz ned us sinere Rueh use g'heie.  
Doch d'Anatomie vo Motoore, das esch ned gnue,  
betankt doch de Marcel die Maschene bes obe ue.  
Disu, anschtatt Bänzin, het är dene Töffe gäh,  
so mues d'Armee z'dotzetwiis die Chläpf zom Verchehr us näh!

### **Esch dä ned am fausche Ort? Mou, dä esch am fausche Ort!**

Wenn es Huus im Rohbou schtoht,  
ghört sech, dass me aus Muurer a d'Ufrecti goht.  
So duet de Frei Willi ned lang schtodiere,  
ond Zobe i d'Scharlete use chiere.  
Doch die Fiir chonnt ond chonnt ned i Gang,  
do werds em Willi de plötzlech ganz bang.  
Onverhofft esch är a de Setzig vom Hornusserfescht 04 debi,  
das Rohboufescht wär nämlech of de Göue gsi!

### **Esch das ned e Husaarestreich? Mou, das esch e Husaarestreich!**

Ou die Gmeindsagschtöute händs hüür gschaft,  
so hämmer ene e Vers ond es Böud verpasst.  
Denn am Lötscher Geeni goht nüt dor d'Latte,  
das Mou duet är de Tornverein ertappe.  
D'Wärbetafele vom Tornerobe esch s'Corpus Delicti,  
die wärde entferrnt i einer Verücktli.  
Elei esch die grossi Arbet jo au ned gange,  
so werd no de Fränzu vom Bouamt abfange.  
Illegau ond kei Bewöuigong het de Geeni gfonde,  
ond duet sech au of de Gmeind ned erkonde.  
S'Kanzleifrölein seit am Tornverein: Stöuet die Tafle uf, s'esch guet,  
do handel't öise Dorfscheriff doch gloub e chli im Öbermuet!

### **Send das ned chli Rappeschpauter? Mou, das send chli Rappeschpauter!**

D'Silvia im Longhorn osse,  
seit zom Willi ganz onverdrosse:  
I gloube mer düend chli expandiere,  
müend haut es paar Fränkli enveschtiere.  
Wöu see das nor es Lächle choschtet,  
het sie s'Hüslü näbedra ou no poschtet.  
Das Huus mues me no renoviere,  
schpetze, muure, ond Farb dra schmiere.  
S'Schoufäischer mues e weg, es esch e Gruus,  
schöscht gseht me jo dors ganze Huus.  
För söttigi Veränderige mues me es Bougsuech ha,  
das seit ere de e Boufachmaa.  
Wo de Willi gseht was so es Plänli choscht,  
fent är, das seig doch e chli decki Poscht.  
Är duet de herne ond schtodiere,  
ond das Hüslü mou fotografiere.  
Om die Boubewöigung ii z hofe,  
duet är sin Plan of d'Foti mole.  
För's i chorze Worte z'haute,  
so duet me richtig Rappeschpauter!

### **Het sech dä ned grüesli verloufe? Mou, dä het sech grüesli verloufe!**

D'Schwöschter vom Kunze macht es Geburtstagsfescht,  
de Rönu ghört ou zo de gladne Gescht.  
Gfiiret werd im Möhlitau, e de Lende,  
z'Fuess goni det häre, das werd i de scho fende.  
E so dänkt de Kunze ond louft gäge Heitere zue,  
det no chli wüiter, bes ofe Botteschtei ue.  
Be nere Chrüzig het ne de Orientierig verloht,  
statt lengs tuet är de Wäg rächts ischlo.  
Nach dem 2-stündige Marsch düend em d'Scheiche afe weh,  
ond d Schwöschter het är emmer noni gseh.  
Lue Rönu, met dem hesch die müesse abfende,  
wenn d'näbem Wiggerschössli schtoscht, statt i de Lende!

### **Tuet dä ned de Decku verwächsle? Mou, dä tuet de Decku verwächsle!**

Ou de Chuenz Petu vom Schürbärg dä schtouzi Maa,  
söu das Johr e Platz im Schnetzubank haa.  
Vouer Fröid duet är met em Bagger es Loch usbudle,  
do chond dä Meischerjodler grad e chli es jofle.  
Die Maschene macht drom plötzlech kei Wank,  
esch äch kei Disu me im Tank?  
Schnäu de Tank ufföue, entlöfte ond guet,  
doch gli drof abe verloht en de d'Arbetswuet.  
Dä Joggi het de Triibschtoff nämlech e Hydrauliktank ie to,  
das cha be öis Schnetzubänkler fasch niemer versto!

### **Esch das ned es Rohrkrepiere? Mou, das esch e Rohrkrepiere!**

S'Däschtters Chöngu müend dra gloube,  
me wot ne aber e schöne Tod erloube.  
Met em Flobert us Grossätsi Ziit goht's zor Sach,  
doch das Gwehrlü macht nome Krach.  
S'Bleichögeli het de Gwehrlouf nie verloht,  
sofort wird de nöchsti Patrone i d'Böchs ie too.  
Au do es esch zom Göisse, oh Herrje,  
scho weder esch s'gliche gscheh.  
Er gloubets ned, de Stefu häts no mängisch probiert,  
ond dä Rohrkrepiere ned kapiert.  
E Gang zom Waffe Wildi dä weis Rot,  
wie me met sonere komische Waffe omgoht.  
Lose si Herr Däschter, sie müend jetzt ned verzage,  
probiere sie's doch mou met em Louf absage.  
So het är die Flente de schnäu kaschtriert,  
ond so das Chönguläbe usradiert!

### **Esch das ned e Isebahn-Freak Mou, das esch e Isebahn-Freak**

Handbau esch e cheibe Chrapf,  
Training, Mätsch; emmer onder Dampf.  
Do muesch de Sport zwösche ie vergässe,  
drom gönd die Gsöue of Dammersöue go Gnagi ässe.  
Nach Gnagi, Bier ond Auerlei,  
seit der Frauchiger Steffu: I go jetzt hei.  
Är duet met em Zöögli Rechtig Brönznou fahre,  
das esch gschiter aus met eme Chare.  
Bem Usstige esch är de zönftig verschrocke,  
dä Zog duet grad am Bahnhof Oute aadocke.  
So, jetzt nome ned verzage,  
ond nomou es Isebahnfährtli wage!  
Dosse het de Bahnhofvorstand met de Chöue gwonke,  
do esch de Frouchi scho weder es Pouschter gsonke.  
Plötzlech verwachtet är wäg eme cheibe Lärm,  
ond usem Lutsprecher tönts: Ändstation Lözärn.  
Jetzt esch är aber zemlech dore Wend,  
wit e wäg vo de Heim, ond e storme Grend,  
Nomou beschtiigt är e Zog wone sött i d'Heimat bringe,  
doch au die Aktion tuet em ned wöckli glenge.  
Was är ned merkt, er esch haut blau,  
das Tram fahrt ned hei, sondern is Ämmitau.  
Sini Kumpels sötte velecht mou dröber noch danke,  
ond em zom nöchschte Gnagifras es GA schänke!

### **Tuet die do ned Schruube sueche? Mou, die do tuet Schruube sueche!**

Nöi'e Autopnöö uemache, die aute weder drab,  
so louft e Pnöwächsu be de Hurschler Renate ab.  
Of Honzeschwiu abe met eme Satz Fenke,  
ond scho duets de René gwautig schtenke.  
D'Schruube send no deheime gläage,  
ond scho gseh'sch si Rechtig Brettou zue fäge.  
Weder zrogg i d'Garasch, was jetzt chont esch kei Wetz,  
grad nomou of Brettou ue we de Bletz.  
Ei-einzigi Schruube gsesch si deheime no sueche,  
debi ghörsch's Reni de au lislü flueche.  
Aus nöi diplomierti Fahrlehrere, es esch e Gruus,  
chonnt die bem Reifewächsle oberhaupt noni druus!

### **Het dä ned es Oberhümanöver? Mou, dä het es Oberhümanöver!**

Bem Geret Wernu of sim Guet,  
esch es Chaub wo nöme schnuufe duet.  
Das mues me entsorge, segs wie s wöu,  
am beschte z'Oftrige i de Kadaverstöu.  
Drom duet de Wernu de Ahänger montiere,  
demet är das Viech cha abtransportiere.  
Bem Frauchiger-Buur onde i de Autache,  
tuets sech de Ahänger säubschtändig mache.  
I de Isebahnderfüerig het de Wernu schön blöd gluegt,  
wone de Ahänger oberhaupt tuet.  
Fausch ahänke, so öppis sötsch onderloht,  
söscht chöntis si, dass de Ahänger vor der z'Oftrige tuet schtol!

### **Esch das ned es Organsationtalent? Mou, das esch es Organsationstalet!**

D'Iwonervereinigong cha ned nor politisiere,  
nei, sie cha sech au för d'Natur angaschiere.  
Aus Organisator, de Chünzli Pöik dä chont druus,  
drom fahre die Hobbypolitiker of Rusmu is Tropehuus.  
Schmetterlinge, Schlange, Vögu das söu si imponiere,  
so wot är de Ort vorgängig no rekognosziere.  
Träffpunkt vo dere Vogusafari söu e Parkplatz i de Nöchi si,  
doch de Pöik chont a dem Usflog det gar nie verbii.  
Lo warte hesch dini Lüt si händ fasch Worzle geschlage,  
nor wöu Du hesch wartet ofeme andere Parkplatz met dim Wage!